

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **60 (1934)**

Heft 13

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

von heute

hat die Geschichte geschrieben. Mit dem Schlussvermerk, dass er ein vollwertiger Ersatz war für Erich. — Das soll anscheinend die Pointe sein, die sonst bei jeder Geschichte da sein muss. Wenn mir ein einziger Leser des Spalters sagen könnte, dass er die Geschichte kapiert hat, und dass überhaupt etwas zum kapiieren dran ist, ich wäre ihm unendlich dankbar! Die einzig mögliche Pointe wäre gewesen, dass Erich aus Absicht fern geblieben wäre, um somit auf ideale Art seine Freundin los zu werden und sie zugleich zu trösten mit dem Ersatz. Aber Jack tut so, als hätte er Erich einen Streich gespielt — also fällt diese Auslegung weg. Oder ist die Pointe die, dass Jack meint, er habe Erich einen Streich gespielt, während in Wirklichkeit Jack selber der Hereingefallene ist???

Man reiche mir eine Pointe, auf dass ich meinen Schlaf wieder finde! — Ist die Geschichte am Ende bloss eine Intelligenzprobe? Dann gehört sie aber nicht auf die Seite der Frau. (Nein mein Herr, ich meine nicht, dass Intelligenz nichts mit Frau zu tun hat, sondern die Proben, ob Intelligenz da ist, sind überflüssig!)

Warum protestieren da nicht alle Frauen? Warum lässt man sich das einfach so bieten, dass man unter dem Titel «Frau von heute» solch bodenlosen, hoff-

nungslosen Stumpsinn schreibt, der höchstens unter dem Titel «Schwachsinn eines Mannes von heute» Berechtigung hätte!

Gregru

— hoffentlich werden zu der erschütternden Geschichte noch mehr Pointen nachgeliefert. Dem guten Jack aber drücke ich teilnehmend die Hand — So viel Gutes hat er geschrieben ... und nun wird er infolge einer einzigen schwachen Stunde zum Opfer einer Frau. Aber so gehts halt!

Beau

Vom Maxli (2 Jahre alt)

Als seine Mama sich zum Ausgang bereit machte und eben die schwere Halskette aus Gold umlegte, stand er vor ihr zu und frug: «Mammi, Schneechetti?»

Heku

Aus der Schule

Ich zeige den Kindern mit dem Epidiaskop Bilder von Vögeln, und mache sie darauf aufmerksam, dass bei vielen Vögeln die Männchen das buntere Gefieder haben. Da sagt Jakob: «Bei den Menschen ist es gerade umgekehrt.»

E. M.

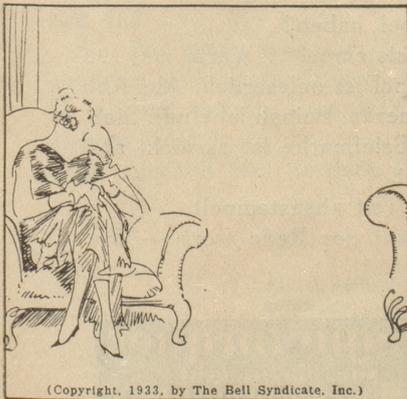
Erfahrung

E.: «Haben Sie auch einmal Ihre Frau beim Flirten erwischt?»
X.: «Ja, ein einziges mal, aber richtig!»

E.: «So so, und was fingen Sie damals an?»

X.: «Hm — ich heiratete sie!»

J. Millar Watt



(Copyright, 1933, by The Bell Syndicate, Inc.)



10-26

(Der optimistische Vertreter zu seinem verzagten Kollegen)

Sag' Deiner Mutter, du benötigst

BANAGO



10

*Kraftgetränk zum Frühstück & Abendbrot

Ein halber Mensch

wer von Fussleiden geplagt ist! Kranke Füße beschränken die Beweglichkeit und sind eine ständige Quelle der Schmerzen und des Verdrusses. Nur nicht schlecht auf den Füßen stehen! Jedes Zuwarten verlängert die Qualen und vergrößert den Schaden. Einlagen, elastisch und weich (Fussbett), in jedem Schuh zu tragen, beheben leichtere Fälle, metallene Fussstützen nach Mass (Modell Hausmann No. 11) für schlimme Fussleiden führt die Spezial-Abteilung, woselbst man Sie auch unverbindlich berätet, vom

Sanitätsgeschäft

Hausmann

St. Gallen, Zürich
Basel, Davos, Lausanne

Eine zweite Jugend

Tausende von Frauen und Töchtern verwenden die herrlichen **Frauentropfen-Rophaien** gegen den abzehrenden und heimlich quälenden Weissfluss, sowie gegen die dadurch hervorgerufene Mattigkeit und Schläftheit und bestätigen mit Freuden, dass ihnen diese Frauentropfen Heilung und eine zweite frohe Jugendzeit schenkten. Probeflasche Fr. 2.75, Kurfl. Fr. 6.75, in Apotheken und Drogerien erhältlich. Diskreter Postversand durch das **Kräuterhaus Rophaien, Brunnen 8.**



Büsten-Elixier

Ein neues kosmet. Präparat zur Verschönerung des weibl. Körpers ist das echte Büstenwasser «Eau de Beauté Samartiana». Das Präparat wirkt durch wiederholte Massage überraschend, ist in keiner Weise gesundheitsschädlich u. kann daher ohne Bedenken angewendet werden. Preis pro Flasche Fr. 6.50.

F. Kaufmann, Zürich
Kasernenstrasse 11 / Tel. 32.274

Auf Wunsch versende meine reichh. Preisliste über Schönheits- und Färbemittel, ebenfalls meine Spezial-Liste No. 9 über Sanitäts- u. Gummiwaren franko.

verlangen Sie den
frischen, guten
24er Tabak

40 Cts. 50 Gramm



Stuhlverstopfung

ist die Ursache einer Unmenge von Beschwerden und Krankheiten. Darum sollte jedermann regelmäßig für gründl. Blutreinigung sorgen mit

Pfarrer Heumanns

Balsamischen Pillen

Originalpackg. 100 Pillen Fr. 6.—
Halbpackung 50 Pillen Fr. 3.50

Löwen-Apotheke Ernst Jahn, Lenzburg

Verlangen Sie gratis unsere interessante Broschüre.